



# Die Geschichte von Malsfeld KIRCHE



1253 wurde erstmals eine Kirche in Malsfeld erwähnt.  
Sie wurde 1864 abgerissen und an gleicher Stelle in 8 Monaten und 11 Tagen  
die heutige Kirche im neugotischen Stil errichtet.

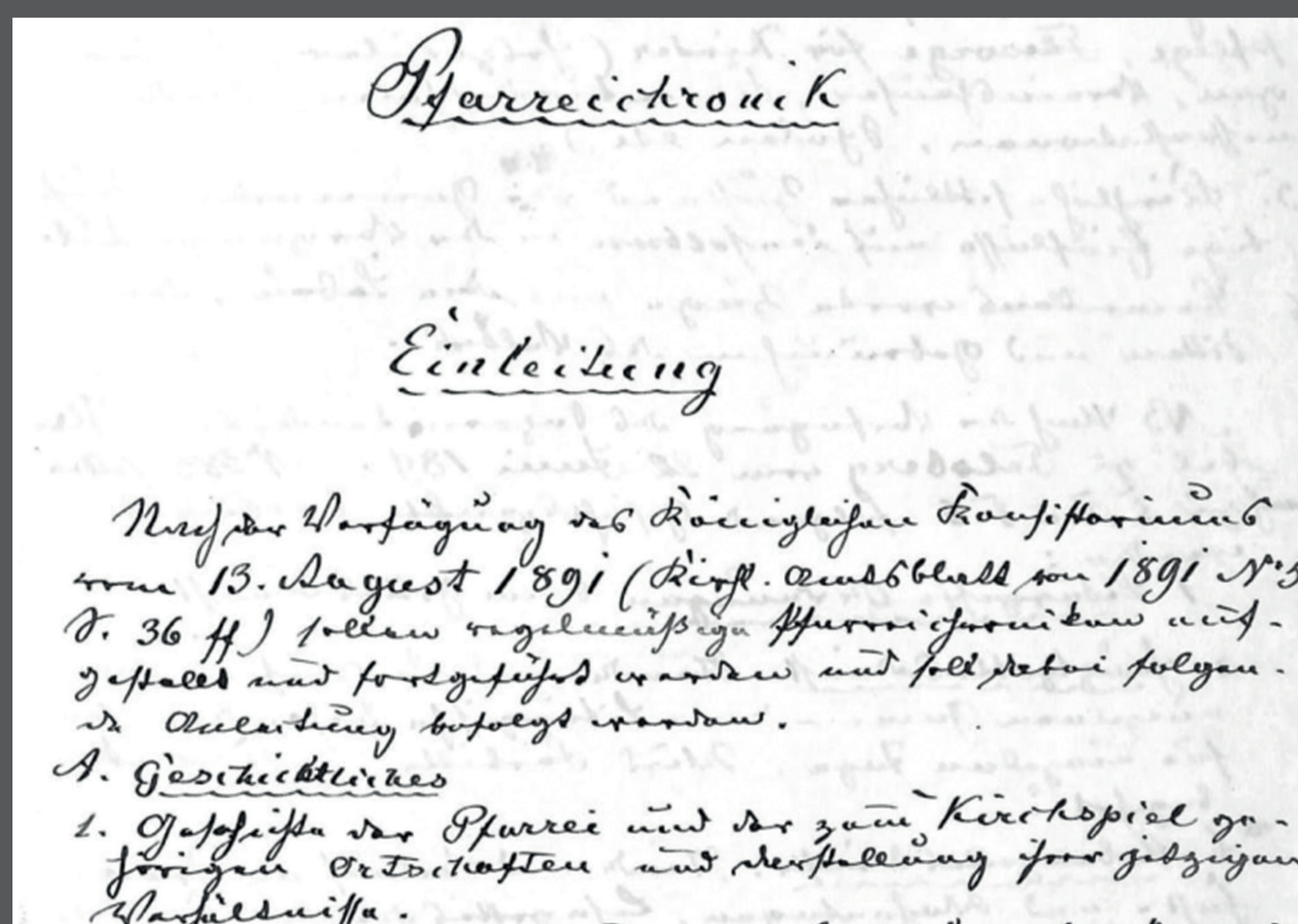


Im Gegensatz zur heutigen Kirche war der Kircheneingang nach Osten („zur aufgehenden Sonne“) ausgerichtet.

Foto: Modell der Kirche von 1253: Konrad Müldner



Baumeister der jetzigen Kirche war Georg Gottlob Ungewitter. Sie galt als Musterbau auch für umliegende Gemeinden.



In der Pfarrechronik von 1891 sind wichtige Dinge des kirchlichen und öffentlichen Lebens in der Gemeinde aufgeschrieben. Auch Wetterereignisse und Ernteergebnisse sind hier zu finden.

Die Namen der Pfarrer in Malsfeld sind seit 1545 bekannt. Vom ersten nachgewiesenen Pfarrer Henricus Rüdiger bis zum heutigen Pfarrer Dr. Henning Reinhard (seit 06.11.2011) gab es insgesamt 29 Pfarrer in Malsfeld. Im Juli 2007 erfolgte die freiwillige Zusammenlegung zur Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld. Ab Januar 2020 bildete sie mit den eigenständigen Kirchengemeinden Elfershausen und Dagobertshausen ein Kirchspiel.